



VERANSTALTUNGEN | PUBLIKATIONEN | HOME

Newsletter 10/2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Schweizer Parlament befasst sich in der Wintersession vom 1. bis zum 19. Dezember 2025 mit dem Entlastungspaket 27 (EP 27), der Anpassung des Kriegsmaterialgesetzes an das aktuelle sicherheitspolitische Umfeld und der Volksinitiative «Keine 10-Millionen-Schweiz». Mit dem EP 27 will der Bundesrat grosse Defizite verhindern, die Vorgaben der Schuldenbremse einhalten und den Bundeshaushalt mittelfristig wieder ins Gleichgewicht bringen. Das Paket wird in der Wintersession 2025 erstmals im Ständerat beraten und zielt darauf ab, die Bundesfinanzen zu stabilisieren. Es beinhaltet Einsparungen von rund 2.4 Milliarden Franken im Jahr 2027 und etwa 3 Milliarden in den Folgejahren.

Der Vorstand der Regio Basiliensis spricht sich entschieden gegen die endgültige Streichung der Einlagen in den Fonds für Regionalentwicklung aus und setzt sich damit für den langfristigen Erhalt der Bundesbeteiligung an Interreg sowie an den Regionalen Innovationssystemen RIS ein. Die Beteiligung des Bundes am EU-Förderprogramm zur Regionalentwicklung Interreg besteht seit 1994 und läuft seit 2008 über die Neue Regionalpolitik (NRP). Diese seit mehr als drei Jahrzehnten mit Bundesbeteiligung funktionierenden Interreg-Programme, sind für die Beziehungen zu den Nachbarstaaten und Nachbarregionen zentral und leisten einen wichtigen Beitrag zu den laufenden Diskussionen rund um das Verhältnis der Schweiz zur EU. Eine Verminderung oder gar Aufgabe der Beiträge an die Interreg-Programme mit Schweizer Beteiligung wäre daher für die mit dem nahen Ausland in engem Austausch stehenden Schweizer Grenzregionen ein bedeutender Verlust. Gleichzeitig sieht der Vorstand der Regio Basiliensis die Notwendigkeit von Sparmassnahmen beim Bund und spricht sich nicht gegen eine zeitlich begrenzte Kürzung der Einlagen in den Fonds für Regionalentwicklung aus.

Unsere Carte Blanche widmet sich in diesem Jahr dem Thema «Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft». Wir freuen uns über den Beitrag von Thomas Schwarzenbach, Direktor SPEDLOGSWISS.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr Team der Regio Basiliensis



Programmabkommen Schweiz-EU

Die EU und die Schweiz haben das Programmabkommen Schweiz-EU unterzeichnet. Damit ist die Schweiz wieder an Horizon Europe und weiteren Forschungs- und Austauschprogrammen assoziiert.

EU-Vertragspaket

Die Kantone unterstützen das mit der Europäischen Union ausgehandelte Vertragspaket. Gemäss den Kantonsregierungen sichert das Paket Schweiz-EU die langfristige Stabilisierung und Weiterentwicklung der bilateralen Beziehungen.



Regio-Standpunkt

Mit verstärkter grenzüberschreitender Zusammenarbeit die Resilienz der Dreiländerregion stärken

von Dr. Manuel Friesecke,
Geschäftsführer der Regio
Basiliensis

Begleitausschuss Interreg Oberrhein

Am 25. November 2025 nahm das oberste Gremium des Förderprogramms Interreg Oberrhein 13 neue Projekte, die mit 7,7 Millionen Euro durch die EU und mit 1.2 Mio. Franken durch Bund und Kantone kofinanziert werden, in die Förderung auf.

Interreg



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Cofinancé par
l'Union Européenne

Oberrhein | Rhin Supérieur



50 Jahre Regierungs- kommission

Am 4. November 2025 feierte die Deutsch-französisch-schweizerische Regierungskommission und Oberrheinkonferenz in Basel ihr 50-jähriges Bestehen und Wirken.

Rückblick

Livia Leu, Schweizer Botschafterin in Berlin, war am 17. November 2025 zu Gast bei der Regio Basiliensis und sprach über das enge Verhältnis der beiden Länder Schweiz und Deutschland.



Erklärung zur Koordination des Sprachunterrichts

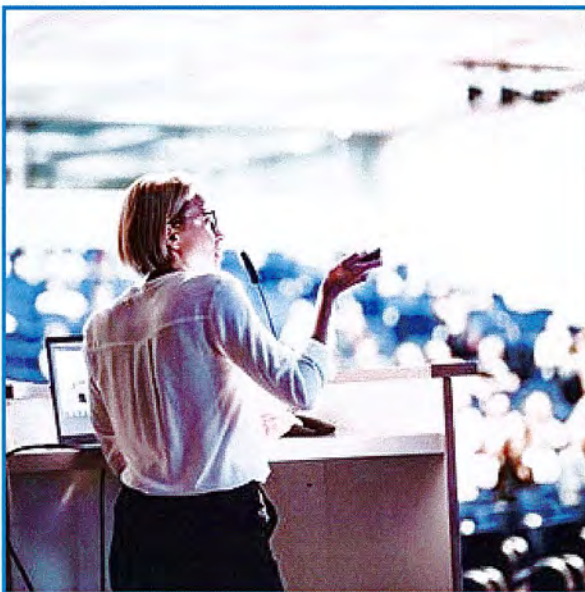
Die kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren haben eine Erklärung zur Koordination des Sprachenunterrichts verabschiedet.

Europatagung 2025

Die Schweiz steht an der europäischen Wegkreuzung. Welchen Weg wird sie einschlagen? Genau dieser Frage widmet sich die Europatagung 2025 am Donnerstag, 4. Dezember 2025 in Bern.

DIE SCHWEIZ AN DER EUROPÄISCHEN WEGKREUZUNG.

EUROPATAGUNG.CH



Weiterbildungskurs: Zusammenarbeit im Dreiland

Die Volkshochschule beider Basel lädt in Zusammenarbeit mit der Regio Basiliensis zu einer Vortragsreihe an der Universität Basel ein.

CARTE BLANCHE

«Die Bedeutung der bilateralen Beziehungen Schweiz-EU für Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft»

«Gegenseitige Marktchancen mit unserem wichtigsten Handelspartner sichern»



*Thomas Schwarzenbach,
Direktor SPEDLOGSWISS*

DOWNLOADS

Arbeitsmarkt am Oberrhein
Ausgabe 2025 >

Schriften zur
Grenzüberschreitenden
Zusammenarbeit Band 20 >

Presseecho >



REGIO BASILENSIS
auf Social Media



[Newsletter abbestellen](#)

[Datenschutzerklärung](#)